

Verein Artisana

# Jahresbericht 2010



artisana | | | | |

## **Inhalt**

3	Editorial
4	Jahresbericht des Vorstandes
7	Erfolgsrechnungen 2010 und 2009
7	Bilanzen per 31. Dezember 2010 und 2009
8	Anhang der Jahresrechnungen 2010 und 2009
9	Bericht der Revisionsstelle
10	Organe

## Führungswechsel im Verein Artisana



Kurt Gfeller

Liebe Mitglieder des Vereins Artisana

Nach bald sieben Jahren als Artisana-Präsident werde ich auf die kommende Delegiertenversammlung hin von meinem Amt zurücktreten und die Führung an meinen designierten Nachfolger, den jetzigen Vizepräsidenten Reto Stump, weiterreichen. Das Amt bereitet mir nach wie vor grosse Freude, weshalb es sonderbar erscheinen mag, dass ich ein Jahr vor Ablauf der eigentlichen Amtsdauer meinen Rücktritt erkläre.

Die Entscheidung ist aber wohlüberlegt. Dank der tollen Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen und der Geschäftsführung konnten wir den Verein in den vergangenen Jahren in etlichen Belangen weiterentwickeln: Wir haben eine neue Strategie erarbeitet, deren Umsetzung sich auf gutem Weg befindet. Mit unseren Aktivitäten im Bereich Gesundheitsförderung haben wir uns ein neues Tätigkeitsfeld erschlossen, das überall auf viel Goodwill stösst. Der von uns ins Leben gerufene Artisana-Gesundheitsförderungspreis konnte im letzten Dezember bereits zum sechsten Mal überreicht werden. Die Statuten und Reglemente haben wir überarbeitet und den neuen Herausforderungen angepasst. Die Vereinsfinanzen sind – wie auch schon unter meinem Vorgänger Peter Jordi – sehr gesund, die Vermögensanlagen werfen die erhofften Erträge ab. Die Ziele, die ich mir zusammen mit dem Vorstand zu Beginn meiner Amtszeit gesetzt hatte, darf ich heute als erfüllt ansehen. Der Zeitpunkt ist daher ideal, um das Ruder in neue Hände und an eine FührungscREW mit neuen Ideen zu übergeben. Schliesslich ist es auch viel schöner, wenn man aus freien Stücken zurücktreten kann und nicht aufgrund reglementarischer Vorgaben oder auf äusseren Druck hin dazu gezwungen ist.

Bedauerlich ist, dass es auch in den letzten sieben Jahren nicht gelungen ist, das Kostenwachstum im Gesundheitswesen auf ein verträglicheres Mass einzudämmen. Nach wie vor steigen die Gesundheitskosten und damit auch die Krankenkassenprämien im Schnitt um jährlich fast fünf Prozent an. Obwohl es illusorisch wäre, in absehbarer Zeit auf sinkende Gesundheitskosten zu hoffen – eine alternde Gesellschaft verursacht steigende Kosten, der medizinische Fortschritt hat seinen Preis –, ist es doch bedauerlich, dass offensichtliche Ineffizienzen nach wie vor hingenommen werden und dass es nicht gelingt, die Anreize zu einem kostenbewussteren Verhalten der Leistungserbringer und der -bezügler zu stärken. Von der Politik ist im Moment leider nichts Positives zu erwarten. Die verstärkte Polarisierung führt immer wieder zu unheiligen Allianzen, an denen selbst kleinste Revisionsvorhaben scheitern. Aber auch die Stimmberechtigten verhalten sich ambivalent. Trotz lautem Wehklagen über zu hohe Prämien haben an der Urne ausschliesslich jene Vorlagen eine Chance, die, wie bei der Komplementärmedizin, einen Leistungsausbau zur Folge haben. Vielversprechende Ansätze für einen mutigen Umbau des heutigen Systems scheitern in regelmässigen Abständen kläglich. Die Schmerzgrenze scheint offenbar noch nicht erreicht zu sein.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen ehemaligen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung unserer Aufgaben herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere Geschäftsführerin, Daniela Gullo Ehm, sowie an unsere Assistentin, Ruth Dennler, die alle organisatorischen und administrativen Aufgaben mit Brillanz und hoher Zuverlässigkeit erledigen. Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, danke ich für das Vertrauen, das Sie mir während meiner gesamten Amtszeit geschenkt haben. Sie haben mir damit erst die Möglichkeit eröffnet, dieses schöne und dankbare Amt auszuüben.

Ihr Kurt Gfeller  
Präsident

März 2011

# 2010: Führungswechsel bei Helsana und Einleitung des Turnaround nach zwei schwierigen Geschäftsjahren; personelle Änderung im Vorstand Artisana

## **Erfolgreicher Führungswechsel bei Helsana**

Die erste Hälfte des Jahres 2010 war geprägt von der Vorbereitung und der Umsetzung des umfassenden Führungswechsels bei Helsana. Anlässlich der Generalversammlung 2010 vom 24. März 2010 ist Dr. Eugen David als Verwaltungsratspräsident von Helsana zurückgetreten und Prof. Dr. Thomas D. Szucs zu seinem Nachfolger gewählt worden. Thomas Szucs wurde in einem professionell geführten Auswahlverfahren von der Wahlkommission, bestehend aus Mitgliedern der Artisana und der Fondation Sana (vormals Stiftung Helvetia Sana), aus zahlreichen Bewerbern ausgewählt. Thomas Szucs hat sein Amt mit grossem Enthusiasmus und voller Tatkraft angetreten. Per Mitte Jahr hat auch der neue CEO von Helsana, Daniel H. Schmutz, vormals Finanzchef von Helsana, seine neue Funktion angetreten. Auch Daniel Schmutz hat keine Zeit verloren und ist seine neue Aufgabe mit klaren Vorstellungen und viel Durchsetzungskraft angegangen. Die Aufgabe war keine leichte, galt es doch, nach zwei schwierigen Geschäftsjahren den Turnaround einzuleiten. Die beiden neuen Führungspersönlichkeiten haben in kurzer Zeit und unter Einbezug des Verwaltungsrats die neue Strategie von Helsana entwickelt und mit deren Umsetzung begonnen. Die Aktionäre wurden zeitgleich und umfassend informiert.

Im Zuge der Umsetzung der neuen Strategie wurden bei Helsana u. a. die Strukturen den Anforderungen der Zeit angepasst. Damit waren zahlreiche Personalentscheide verbunden. Diese schwierige Aufgabe wurde von der neuen Führung transparent und rasch durchgeführt, sodass die Zeit der Unsicherheit auf ein Minimum beschränkt werden konnte. Unerwünschte Abgänge konnten so weitgehend vermieden werden. Gleichzeitig wurde ein strenges Kostensenkungsprogramm eingeleitet und auch neue Versicherungsprodukte (z.B. Benefit Plus) entwickelt.

Die eingeleiteten Massnahmen haben Erfolg gezeitigt. Das abgelaufene Geschäftsjahr wurde mit einem Gewinn von 84 Millionen Franken erstmals nach zwei Verlustjahren wieder positiv abgeschlossen. Das Eigenkapital konnte um 11 Prozent erhöht werden, und alle Gruppengesellschaften erfüllen wiederum die gesetzlichen Mindestreserveanforderungen. Das gute Geschäftsjahr war, wie schon früher, nicht zuletzt der ausserordentlich erfolgreichen Anlagestrategie von Helsana zu verdanken.

Der Vorstand von Artisana ist überzeugt, dass mit Prof. Thomas D. Szucs und Daniel H. Schmutz die richtigen Personen gewählt wurden und dem Unternehmen weiterhin eine erfolgreiche Zukunft bevorsteht.

## **Personelle Weichenstellung im Vorstand der Artisana**

Auch im Vorstand des Vereins Artisana wird es in den nächsten Jahren zu einigen Änderungen kommen, insbesondere zu Abgängen infolge Erreichens der maximalen Amtsdauer oder des maximal zulässigen Alters. Infolge Ablaufs der Amtsdauer müsste auch der amtierende Präsident, Kurt Gfeller, per DV 2012 aus dem Amt scheiden. Um dem Verein einen geordneten Übergang und dem neuen Präsidenten eine Einführungsphase zu ermöglichen, stellt Kurt Gfeller sein Amt ein Jahr früher zur Verfügung. Er wird als einfaches Mitglied im Vorstand der Artisana verbleiben.

Der Vorstand schlägt als neuen Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten, Reto Stump, zur Wahl vor. Reto Stump gehört dem Vorstand von Artisana seit 2003 an. Er hat sich in dieser Zeit stark für die Artisana eingesetzt und hat in den letzten Jahren die Artisana an den Generalversammlungen von Helsana vertreten. Er kennt die Strukturen des Vereins wie auch jene von Helsana bestens und ist mit dem Gesundheitswesen vertraut. Reto Stump ist Verwaltungsratspräsident und CEO der Stump Foratec AG, eines auf Bohr- und Messtechnik spezialisierten Unternehmens. Damit steht mit Reto Stump wiederum eine Unternehmerpersönlichkeit aus dem Bereich Bau, der Gründungsbranche der Artisana, zur Verfügung. Reto Stump ist bereit, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Der Vorstand bittet die Delegierten, Reto Stump ihr Vertrauen zu schenken.

#### **Artisana-Gesundheitsförderungspreis:**

##### **Auszeichnung der CLS Communication AG Zürich**

Der sechste Artisana-Gesundheitsförderungspreis wurde an die Firma CLS Communication AG verliehen. Wie im Vorjahr bereits Electrolux hat auch die CLS Communication AG das gesamte Programm von Helsana Business Health (HBH) absolviert. Dadurch ist die Nachhaltigkeit der getroffenen Massnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung garantiert.

Die CLS Communication AG ist im Übersetzungs- und Dolmetschergeschäft tätig. Sie beschäftigt ca. 250 Mitarbeitende.

Zu Beginn des Prozesses stand die Sensibilisierung der Geschäftsleitung. Diese nahm das Thema Gesundheitsförderung sehr ernst und setzte sich aktiv für die Umsetzung ein. Es folgten Informationsveranstaltungen für die Mitarbeitenden mit anschliessenden Mitarbeiterumfragen. Die Geschäftsleitungsmitglieder wurden im Führen von Rückkehrgesprächen geschult. Dabei war ihnen wichtig, dass diese nicht mit einem Charakter von Kontrolle, sondern wohlwollend geführt werden. Die Erfolge sind entsprechend gut. Die «einzigen» Langzeitabsenzen in der Firma sind momentan Mitarbeiterinnen vor der Niederkunft oder im Mutterschaftsurlaub.

Es wurden mit allen Mitarbeitenden wie auch mit der Geschäftsleitung Reflexionswerkstätten durchgeführt. Die Vorschläge, die in den Reflexionswerkstätten gemacht wurden, wurden gewissenhaft geprüft und wo immer möglich umgesetzt. Die Teilnehmerzahl an den Reflexionswerkstätten war immer sehr hoch, was auf eine hohe Motivation der Mitarbeitenden und auch auf die Ernsthaftigkeit des Unternehmens bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen hinweist.

Es wurden zahlreiche Workshops für die Mitarbeitenden zu folgenden Themen durchgeführt: Ernährung, Entspannung, Nordic Walking, Ergonomie und Rückengesundheit, Ergonomie – Multiplikatoren Ausbildung, Kommunikation, Arbeitstechnik. Ausserdem hat der Helsana-Gesundheitsbus bei der Firma Halt gemacht.

Die Geschäftsleitung der CLS Communication AG hat sich sehr über den Preis gefreut. Zum Zeichen ihres Engagements hat sie das Preisgeld von 15 000 Franken verdoppelt. Damit können in nächster Zeit bei der Preisträgerin 30 000 Franken für Gesundheitsförderungsmassnahmen eingesetzt werden. Wir wünschen der CLS Communication AG alles Gute und viel Erfolg auf dem eingeschlagenen Weg.

#### **Artisana-Gesundheitsförderungsfonds**

Im Jahr 2010 wurden Firmen mit insgesamt 8074 Franken unterstützt. Die Gesundheitsmanager von HBH sind froh, dass sie beim Gesundheitsförderungsfonds Unterstützung finden für Firmen, welche schon viel gemacht haben im Bereich Gesundheitsförderung, für die Umsetzung von weiteren erforderlichen Massnahmen jedoch auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Der Vorstand ist überzeugt, dass mit dem Artisana-Gesundheitsförderungsfonds ein

nachhaltiger Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung geleistet werden kann. Der Fonds wird von Eliane Stricker, Leiterin HBH bei Helsana, nach Kriterien, die der Vorstand von Artisana festgelegt hat, verwaltet. Wir danken Eliane Stricker für ihr Engagement.

### **Solide Finanzen des Vereins, positives Jahresergebnis**

Die Jahresrechnung 2010 schliesst nochmals mit einem Verlust ab (13 944.15 Franken). Die Dividende von Helsana betrug 1,5 Prozent, entsprechend 220 500 Franken. Der Finanzertrag war mit 25 520.95 Franken ebenfalls positiv. Der Aufwand konnte gegenüber dem Vorjahr erneut leicht gesenkt werden und betrug 259 965.10 Franken. Damit sind die Finanzen des Vereins intakt. Angesichts des guten Unternehmensergebnisses von Helsana darf für 2011 auch wieder mit einer höheren Dividende gerechnet werden. Grösstes Aktivum des Vereins ist nach wie vor die Beteiligung an Helsana mit einem bilanzierten Wert von 14,7 Millionen Franken.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, die Jahresrechnung 2010 des Vereins Artisana zu genehmigen.

Der Vorstand

Olten, 14. Februar 2011

Artisana- und Helsana-Vertreter übergeben den Check:  
Kurt Gfeller, Präsident Verein Artisana, Alex Allenspach, HR-Leiter CLS Communication, Peter Brandenberger, Helsana-Leiter Region Ostschweiz, Doris Albisser, CEO CLS Communication, Reto Stump, Vizepräsident Verein Artisana, Juan Garcia, Gesundheitsmanager von Helsana (v.l.).



## Jahresrechnungen Artisana

### Erfolgsrechnungen 2010 und 2009

in CHF

	2010	2009
Dividende Helsana	220 500.00	147 000.00
Finanzaufwand/-ertrag	25 520.95	60 283.15
Gesundheitsförderung	-47 772.00	-43 583.15
Internet, Webdesign	-318.30	-5 726.05
Personalaufwand	-51 872.65	-52 090.25
Entschädigung Organe	-116 343.00	-117 543.60
Verbandsbeiträge	-14 629.00	-11 379.00
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-29 030.15	-34 203.15
<b>Jahresverlust</b>	<b>-13 944.15</b>	<b>-57 242.05</b>

### Bilanzen per 31. Dezember 2010 und 2009

in CHF

	2010	2009
<b>Aktiven</b>		
Bankguthaben	114 197.75	125 690.25
Forderungen gegenüber Dritte	77 240.50	52 153.60
Forderungen gegenüber Helsana Versicherungen AG	448 118.40	474 656.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	1 000.00
Beteiligungen	14 721 000.00	14 721 000.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>15 360 556.65</b>	<b>15 374 500.80</b>
<b>Passiven</b>		
Rückstellungen	415 000.00	415 000.00
Projektförderung	160 000.00	160 000.00
<b>Fremdkapital</b>	<b>575 000.00</b>	<b>575 000.00</b>
Vereinsvermögen	14 700 000.00	14 700 000.00
Bilanzgewinn		
Vortrag aus dem Vorjahr	99 500.80	99 500.80
Jahresverlust	-13 944.15	85 556.65
<b>Eigenkapital</b>	<b>14 785 556.65</b>	<b>14 799 500.80</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>15 360 556.65</b>	<b>15 374 500.80</b>

## Anhang der Jahresrechnungen 2010 und 2009

in CHF

	2010	in %	2009	in %
<b>Beteiligungen</b>				
Helsana	14 721 000.00	21	14 721 000.00	21
<b>Total</b>	<b>14 721 000.00</b>		<b>14 721 000.00</b>	

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Artisana, Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Artisana, Bern, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Die Revisionsstelle  
Gewerbetreuhand AG Bern

H.J. Witschi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

M. Schmied  
Handlungsbevollmächtigter

Bern, 9. Februar 2011

## Organe

### Vereinsvorstand

---

---

<b>Präsident</b>	Kurt Gfeller, Lyss
------------------	--------------------

---

<b>Vizepräsident</b>	Reto Stump, Birchwil
----------------------	----------------------

---

<b>Weitere Mitglieder</b>	Rudolf Bucher, Liebefeld Regina Cibolini, Hinterkappelen Konrad Imbach, Biberist Josef Lindegger, Kastanienbaum Hans Rupli, Hallau Beat Schauwecker, Utzigen Klaus Stöckli, Ibach
---------------------------	---

---

<b>Geschäftsführung</b>	Daniela Gullo Ehm, Bern
-------------------------	-------------------------

---

<b>Revisionsstelle</b>	Gewerbetreuhand AG, Bern
------------------------	--------------------------

---



**Verein Artisana**  
**Worblafenstrasse 200**  
**3048 Worblafen**  
**Telefon +41 43 340 32 05**  
**Telefax +41 43 340 08 40**

**artisana** | | | | |